Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 16 (1912-1913)

Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entdeder zu Ehren "Sedin-Gebirge" haben nennen wollen. Die Verhandlungen mit mächtigen Häuptlingen und ehrwürdigen Aebten sind reich an aufregenden Momenten. Aber auch in den verzweifeltsten Fällen trägt die Kaltblütigkeit des Forschers den Sieg davon. Köstlich ist die Unterhaltung mit Seiner Erzellenz dem Grobian, dem Herrn des tibetischen Klosters Totling! Und dann der mühsame Zug der Karadane Hedins durch die vielen verschlungenen Schluchten des Satledsch, der Hedin von den eisigen Höhen des Transhimalaja hinaussührt in die stickigen Oschungeln Indiens. Die Flußübergänge bereiteten stets sehr große Schwierigkeiten, und manchmal hing das Schicksal der Karawane nur an einem dünnen Drahtseil, dem sich Mensch und Tier anvertrauen mußten. Zu poetischer Höhe erhebt sich Hedins Daritellung in der Entdeckungsgeschichte des heiligen Sees der Inder und Tibeter. Das Kapitel "Der erste Zesuit in Tibet" liest sich wie ein Koman. Seenso fesselt das Kapitel "Ein gesehrter Lama aus Ungarn", in welchem sich Sedin mit dem berühmten Sprachsorscher Toma beschäftigt, der die Stammbäter der Magyaren in Usien suchte und mehrere Jahre seines abentenerreichen Lebens an der Grenze von Tibet, in dem von Hedin aussichtlich geschilderten Kloster Kanam, zubrachte. Die Ausstattung mit vunten und einfarbigen Bildern nach Photographien und Zeichnungen des Verfassersschließt sich auss engste an die ersten zwei Bände des "Transhimalaja" an.

Das Geheimnis des Vollbringens. Von D. Swett Marden. Autorisierte Nebertragung aus dem Englischen von Gertrud Bauer. Preis broschiert Mk. 2.20, elegant gebunden Mk. 3. — Inhalt: Moralischer Sonnenschein. Gesegnet sei die Arbeit. Ehrlichkeit — aus Grundsat und aus Alugheit. Gewohnheit — die Magd — die Herrin. Aleinigkeiten. Mut. Selbstbeherrschung. Die Schule des Lebens. Sein und Schein. Entschlossenheit. Beharrlichkeit. Die Aunst gesund zu bleiben. Keinheit ist Macht. Eigener Herd ist Goldes wert.

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie beim Verlag W. Kohlhammer in

Stuttgart.

Im Kampfum gefunde Nerven. Ein Wegweiser zum Verständnis und zur Heilung nervöser Zustände. Für Arzte und Laien bearbeitet von Dr. med. I. Marcinowsti. 4. verbesserte Auflage. Preis 2 Mt. Verlag von Otto Salle in Verlin W 30. — Nachdem das Verständnis für die körperlichen Grundlagen nervöser Schwäche, sowie auch für die krankmachenden Vorgänge unseres Seelenlebens gezeben ist, führt der Verfasser den Leser durch das Shstem einer erzieherischen Behandlung der Nervenschwäche, welche über Erholung und Ruhe, Ablenkung von krankhaften Vorstellungen und Behandlung der Willensschwäche z. hinüber zu dem eigentslichen Ziele hinleitet, das der Autor sich gesteckt hat. Nicht's Geringeres als die Umbildung des nervösen Schwächlings zu einer kraftvollen in sich gefestigten Persönslichseit ist dem Verfasser der Zweck aller Nerventherapie, und damtt hat er allerdings das übel unserer Zeit an der Wurzel getroffen. Den Schluß bilden Ansordnungen über Kleidung, Wohnung, Lufts, Sonnens, Wasserbäder, Ghmnastik, Ernährung. Für Körper und Geist bilden seine Grundsähe eine wohldurchdachte Schule, durch die uns "Im Kampfum gesunde Kerven" Gesundung und kraftvolle Frische bei nötigem Ernst recht wohl erreichbar erscheinen. Durch jede Buchhandlung wie auch direkt durch den Verlag zu beziehen.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Abressen Buverlangt eingesandten Seiträgen muß das Rückports beigetegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Fufertionspreise
für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 72.—, ½ S. Fr. 36.—, ½ S. Fr. 24.—, ¼ S. Fr. 18.—, ½ S. Fr. 9.—, ¼ S. Fr. 4.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: ¼ Seite Mf. 72.—, ½ S. Mf. 36.—, ½ S. Mf. 24.—,
½ S. Mf. 18.—, ½ S. Mf. 9.—, ¼ S. Mf. 4.50.

Wleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rubolf Mosse, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Montreux, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Kh., Leipzig, Magdeburg, München, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.